

# **Diverse Berichte**

# J a h r e s b e r i c h t

des

M a n n h e i m e r

## Vereines für Naturkunde.

---

V o r g e t r a g e n

in

der Generalversammlung

am 14<sup>ten</sup> Februar 1856

von

**Dr. H. Schröder,**

Groß. Bad. Professor der Naturlehre, Director der höheren  
Bürgerschule und Inspector der Gewerbschule; mehrerer  
gelehrten Gesellschaften Mitgliede.

---

N e b s t

wissenschaftlichen Beiträgen von Geh. Hofrath **Döll**, Dr. **Nell**  
und Dr. **Weber**,

und dem

**Mitglieder-Verzeichnisse.**

---

Druckerei von Kaufmann.

1856.



# Jahresbericht

des Mannheimer  
Vereines für Naturkunde,

erstattet an die Generalversammlung v. 14. Febr. 1856

von

Professor Dr. H. Schröder,

als Vicepräsidenten des Vereines.

---

## Hochzuverehrende Versammlung!

Indem Sie heute versammelt sind, um zur Wahl eines neuen Vorstandes zu schreiten, habe ich Ihnen zugleich statutenmäßig den Jahresbericht für das zweiundzwanzigste Vereinsjahr zu erstatten.

Der Verein hat im Laufe des Jahres zwei Mitglieder durch Tod verloren, weitere vier Mitglieder haben ihren Austritt angezeigt, worunter zwei wegen Veränderung ihres Wohnortes; dagegen sind auch wieder vier neue Mitglieder eingetreten, so daß sich die Zahl derselben gegen voriges Jahr im Ganzen um zwei vermindert hat. Sie betrug zu Ende des vorigen Jahres 120, und ist gegenwärtig 118.

Wir haben an Herrn Partikulier Leibfried, der aus einer vielseitig gemeinnützigen Thätigkeit durch einen raschen und unerwarteten Tod abberufen wurde, eines unsrer ältesten und thätigsten Mitglieder verloren. Ihm hatten wir seit 1838 alljährlich die Mühewaltung einer sorgfältigen und gewissenhaften Revision unsrer Vereinsrechnungen zu verdanken.

Für das Jahr 1855 waren zu Geschäftsführern erwählt:

1. Als Präsident:

Herr Graf Alfred von Oberndorff.

2. „ Vicepräsident:

Der Referent.

3. „ erster Secretär:

Herr Dr. Gerlach, praktischer Arzt.

4. „ zweiter Secretär:

Herr Astronom Dr. Neßl.

5. „ Bibliothekar:

Herr Dr. Stephani, praktischer Arzt.

6. „ Cassier:

Herr Partikulier Andriano.

Letzterer hat zugleich als Großherzoglicher Custos die Interessen des Vereines überwacht.

Der Verein theilte sich wie in früheren Jahren in die zoologische, botanische, physikalisch-mineralogische und medicinische Section.

### A. Die zoologische Section.

Sie versammelte sich unter dem Vorsitze des Herrn Grafen von Oberndorff.

Als Repräsentanten derselben zum großen Ausschusse waren gewählt:

Herr Graf von Oberndorff.

„ Custos, Partikulier Andriano.

„ Friseur Jost.

Das Hauptgeschäft der Section bestand im verfloßenen Jahre in der Completirung der Sammlung einheimischer Fische, namentlich der Rhein- und Neckarfische. Diese Sammlung hat hierdurch und namentlich durch die vielfachen persönlichen Bemühungen des Herrn Custos Andriano eine ziemliche Vollständigkeit in auserwählten und gut ausgestopften Exemplaren erreicht, und bildet nunmehr eine der schönsten Zierden unsres reichhaltigen Museums.

Unter den Exemplaren, durch welche die zoologische Sammlung im Laufe des Jahres bereichert worden ist, heben wir die Nachstehenden hervor.

An Säugethieren wurde erworben:

*Halmaturus giganteus*, das Kängguruh aus Neuholland.

An Vögeln:

*Falco Nisus*, der Sperber.

*Lanius Excubitor* ♀, der Würger.

*Yunx Torquilla*, der Wendehals.

*Pteroglossus maculirostris*, der Krassari aus Brasilien.

*Phasianus domesticus* ♂ und ♀, Hahn und Henne.

*Phasianus Pumilio* ♂, der Zwerghahn.

*Ardea stellaris* ♂, die Rohrdommel.

*Podiceps cristatus*, der Hauben=Steiffuß.

*Anser leucopsis*, die weißwangige Gans.

*Mergus Merganser* ♂, der Gänsesäger.

An Fischen:

*Perca fluviatilis* ♂, der Bärtsch.

*Cyprinus Carpio* ♂ u. ♀, der Karpfe.

„ *Carrassius* ♂ u. ♀, die Karrerausche.

„ *tinea* ♂ u. ♀, die Schleihe.

„ *rutilus* ♂, das Rothauge.

„ *brama* ♂ u. ♀, die Brachse.

„ *nasus* ♂, der Weißfisch.

*Esox lucius* ♂, der Hecht.

*Clupea alosa*, der Maifisch.

*Lota vulgaris*, der Treisch; die Malraupe.

*Anguilla vulgaris* ♂ u. ♀, der Mal.

*Petromyzon marinus*, das große Neunauge.

An Reptilien:

*Testudo punctata* aus Amerika.

Als Geschenk erhielt die Section vom Verfasser eine Abhandlung betitelt:

Zootomie der *Paludina vivipara* von Dr. Oskar Speyer.

Cassel 1855.

## B. Die botanische Section.

Sie versammelte sich unter dem Vorstze des Herrn Hofgärtner Stieler.

Als Repräsentanten derselben zum großen Ausschuss waren gewählt:

- Herr Hofgärtner Stieler.
- „ Dr. Gerlach, praktischer Arzt.
- „ Hofapotheker Wähle.
- „ Dr. Baillaut, Institutsvorsteher.

Die Section verwendete den größeren Theil ihrer Mittel zu Reparaturen, und namentlich zur Herrichtung der Gärtnerwohnung. Nach Abreise des früheren Vereinsgärtners, Herrn Singer, hat sie mit dem hiesigen Handelsgärtner Bucher den nöthigen Vertrag zur Instandhaltung des Gartens abgeschlossen.

Von den botanischen Gärten zu Berlin, München, Erlangen, Heidelberg und Darmstadt erhielt die Section verschiedene werthvolle Samensendungen.

Eine große Anzahl aus diesen Samen gezogener Pflanzen wurden für das Herbarium eingelegt.

Neubert's Zeitschrift für Garten- und Blumenfreunde circularte wie in früheren Jahren unter den Mitgliedern.

Auch in diesem Jahre hat die Section zu Ende des Monats April eine Blumenausstellung veranlaßt.

Wir verdankten der Huld Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Großherzogin **Stephanie** wieder ein Geschenk von zehn Ducaten für Blumenpreise.

Das Preisgericht bestand aus den Herren Dr. Schulz von Deidesheim, Handelsgärtner Janz von Mainz und Hofgärtner Stieler von hier.

Preise wurden zuerkannt:

1. Für 6 Culturstücke mit Blüthenreichthum, Herrn Handelsgärtner Isbach in Frankfurt a. M.
2. Für *Azalea indica* in schönster Sammlung, Herrn Kunst- und Handelsgärtner Wardner in Mainz.

5. Für die schönste Rosensammlung in Töpsfen, Herrn Vereinsgärtner Singer hier.
4. Für die schönste Gruppe blühender Pflanzen, Herrn Partikulier Schmuckert hier.
3. Für die schönste Sammlung blühender Rhododendron-Arten, Herrn Kunst- und Handelsgärtner Bohland in Mainz.
6. Für die zweit Schönste Sammlung blühender Pflanzen, Herrn Handelsgärtner Deckert hier.
7. Für die schönste Gruppe blühender *Viola tricolor*, an Gärtnerlehrling Friedrich Walz bei Gärtner Scheurer in Heidelberg.
8. Für grünblühende Rosen, Herrn Vereinsgärtner Singer hier.

Auch in diesem Jahre ist mit der Blumenausstellung eine Blumen-Lotterie verbunden worden.

An Geschenken erhielt die Section vom Verfasser eine Abhandlung betitelt:

Der Vorkeim, Beitrag zur Entwicklungsgeschichte der Moospflanzen, von M. Th. Gumbel.

### C. Die physikalisch-mineralogische Section.

Sie versammelte sich unter dem Vorsitze des Referenten.

Zu Repräsentanten derselben beim großen Ausschuss waren außer dem Referenten gewählt:

Herr Regierungs-rath With.

„ Partikulier August Scipio.

„ Bergwerksdirektor Anton Reinhardt.

Die Section hat in diesem Jahre von Schief in Berlin ein möglichst vollkommenes Mikroskop, mit Polarisations-vorrichtung, und einem Ocularkreise zur Messung mikroskopischer Krystalle erhalten. Dieses Instrument darf wohl als eines der besten betrachtet werden, welche bis jetzt ausgeführt sind.



An Geschenken erhielt die Section:

Eine schöne Suite Achatrollsteine aus Buenos-Ayres,  
von Herrn Handelsmann Barth-Heurich hier.

Ferner an Druckschriften von Seiten der Verfasser:

1. Aperçu des produits minéraux de Nassau p.  
G. Sandberger.
2. Die Mineralien Bayerns nach ihren Fundorten,  
von Dr. A. Besnard.
3. Mineralogische Notizen, 8te bis 11te Folge, von  
Dr. Ad. Kenngott.
4. Uebersicht der Resultate mineralogischer Forschun-  
gen im Jahre 1852, von Dr. Ad. Kenngott.

### D. Die medicinische Section.

Die medicinische Section, an welcher sämmtliche prak-  
tische Aerzte Mannheims participiren, versammelte sich unter  
dem Vorsitze des Herrn Regimentsarztes Dr. Mayer.

Zu Repräsentanten beim großen Ausschuss waren ge-  
wählt die Herren:

Regimentsarzt Dr. Mayer.

Sofrath Dr. Zeroni.

Sofrath Dr. Stehberger.

Die Thätigkeit der medicinischen Section war auf die  
Bibliothek und einen reichhaltigen Lesezirkel concentrirt.

Es wurden im Laufe des Jahres 11 Zeitschriften gehalten  
und 27 Monographien angeschafft.

Die Zeitschriften sind:

1. Zeitschrift der K. K. Gesellschaft der Aerzte zu  
Wien. 1855.
2. Deutsche Klinik von A. Götschen in Berlin.  
1855.
3. Archiv des Vereins für gemeinschaftliche Arbeiten  
zur Förderung der wissenschaftlichen Heilkunde.  
Göttingen 1855.

4. Journal für Kinderkrankheiten von Behrend und Hildebrand. Erlangen 1855.
5. Zeitschrift für rationelle Medicin von Senle und Pfeuffer. Heidelberg 1855.
6. Archiv für physiologische Heilkunde von Bierordt. Stuttgart 1855.
7. Vierteljahrsschrift für die praktische Heilkunde. Prag 1855.
8. Deutsche Zeitschrift für die Staatsarzneikunde von Schneider. Erlangen 1855.
9. Jahresbericht über die Fortschritte der gesammten Medicin von Caustadt. 1855.
10. Neues Jahrbuch für Pharmacie von Walz und Winkler. Speyer 1855.
11. Beiträge zur Geburtskunde und Gynäkologie von Scanzoni. Würzburg 1855.

Die Monographieen sind:

1. A. Weber: Die Reizcongestion und deren innere Mechanik. Erlangen 1855.
2. Dr. G. M. Schreiber: ärztliche Zimmergymnastik, oder Darstellung und Beschreibung der heilgymnastischen Bewegungen etc. Leipzig.
3. F. Hartmann: Erkenntniß und Behandlung derjenigen Schwerhörigkeit, welche auf räumlichen Mißverhältnissen des äußeren Gehörgangs beruht. Trier.
4. G. Schmelleß: Tepliz gegen Lähmungen etc. Dessau.
5. F. Bey: Meine Stellung in dem Impfstreite. Heilbronn und Leipzig.
6. M. Pettenkofer: Untersuchungen und Beobachtungen über die Verbreitung der Cholera. München.
7. A. Biermer: die Lehre vom Auswurfe. Würzburg.
8. Snetivy, G., Dr.: die Bäder zu Gastein. Salzburg.
9. F. W. Beneke: über die Wirkung des Nordseebades. Göttingen.

10. F. Sellen: über Ernährung und Stoffwechsel. Breslau.
  11. F. Günsburg: das Epithelialgewebe des menschlichen Körpers. Breslau und Bonn.
  12. R. Seifert: über Tuberculose der Lungen. Wien.
  13. B. G. Zimmermann: klinische Untersuchungen zur Fieber-, Entzündungs- und Krisenlehre. Halle.
  14. J. W. H. Conradi: Bemerkungen über die gastrischen Fieber. Göttingen.
  15. Th. L. W. Bischoff: die Bestätigung des von Dr. Newport bei den Hunden 2c. Gießen.
  16. Ed. Schnitzlein: meine Behandlung der Cholera. München.
  17. Dr. von Brunn: Dr. Landolfi's Methode den Krebs zu heilen 2c. Göttingen.
  18. A. Hannover: das Mikroskop. Leipzig.
  19. G. Hlawacek: Karlsbad. Magdeburg.
  20. S. Roth: die Bedeutung des kalten Schwefelwassers 2c. zu Bad Weilbach 2c. Wiesbaden.
  21. A. Martin: Mittel, die Luft bei miasmatischen Krankheiten 2c. zu reinigen. München.
  22. Dr. Gustorf: die resinös-balsamischen Kiefer- und Fichtennadelwälder. Rudolstadt.
  23. P. Moser: neues Heilverfahren bei der Cholera. Augsburg.
  24. J. H. Tieftrunk: die Heilung der Epilepsie 2c. Halle.
  25. A. Vogel jun.: chemische Untersuchung der atmosphärischen Luft während der Choleraepidemie in München 1834. München.
  26. S. Häser: die Vaccination und ihre neuesten Gegner. Berlin.
  27. P. Moser: das Wesen der Cholera 2c. Ulm.
-

## E. Allgemeine Vereinsangelegenheiten.

Nachfolgende Gesellschaften und Vereine haben uns die von ihnen herausgegebenen Schriften zugesendet:

1. Die k. k. geologische Reichsanstalt in Wien: ihre Jahrbücher. Jahrgang 1834, Heft 3 und 4, und Jahrgang 1833, Heft 1 und 2. Ferner: geologische Uebersicht der Bergbaue der österreichischen Monarchie.
2. Der zoologisch-botanische Verein zu Wien: seine Verhandlungen. Jahrgang 1834, Bd. 4.
3. Der Verein zur Beförderung des Gartenbaues in den k. preussischen Staaten: seine Verhandlungen. Neue Reihe, 2. Jahrgang, Heft 1 und 2.
4. Die naturforschende Gesellschaft in Zürich: ihre Mittheilungen. Heft 8 und 9, Jahrgang 1834 und 1833.
5. Der naturhistorische Verein zu Augsburg: seinen 8. Bericht.
6. Der thüringische Gartenbauverein zu Gotha: seinen 21. Jahresbericht.
7. Die Pollichia in der bayerischen Pfalz: ihren 12. Jahresbericht.
8. Der zoologisch-mineralogische Verein zu Regensburg: sein Correspondenzblatt. 7. Jahrgang. 1833.
9. Der naturforschende Verein zu Riga: sein Correspondenzblatt. 6. Jahrgang 1832—1833, und 8. Jahrgang 1834—1833.
10. Der landwirthschaftliche Kreisverein zu Weinheim und Heidelberg: seinen Rechenschaftsbericht. Jahrgang 1834, und seine landwirthschaftlichen Berichte. Jahrgang 1833.
11. Die naturforschende Gesellschaft zu Görlitz: ihre Abhandlungen. 7. Bd., 1. Heft.
12. Der naturhistorische Verein der preussischen Rheinlande und Westphalens: seine Verhandlungen,

11. Jahrgang, 5. und 4. Heft, und 12. Jahrgang, 1. und 2. Heft.
15. Die wetterauische Gesellschaft für die gesammte Naturkunde in Hanau: ihre Jahresberichte. 1854—1855.
14. Der württembergische Verein für vaterländische Naturkunde: seine Jahreshefte. 7. Jahrgang, 5. Heft.
13. Der landwirthschaftliche Kreisverein für Unterfranken und Aschaffenburg zu Würzburg: seine gemeinnützige Wochenschrift. Mai bis Sept. 1855.
16. Die schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur: ihren 52. Jahresbericht. Jahrgang 1854.
17. Die oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde zu Gießen: ihren 5. Bericht.
18. Die Smithsonian Institution in Washington:
- a. The seventh Census for December I. 1852.
  - b. Publications of learned societies and Periodicals in the library of Smithsonian Institution. Part I.
  - c. Eighth Annual Report of the Smithsonian Institution. Washington 1854.
  - d. Ninth Annual Report of the Smithsonian Institution. Washington 1855.

Von Mitte Mai bis Ende Oktober war das Museum jeden Mittwoch von 2 bis 4 Uhr Nachmittags dem allgemeinen unentgeltlichen Zutritte geöffnet, und stand den Vereinsmitgliedern insbesondere noch jeden Sonntag von 11 bis 12 Uhr offen.

Die Stadtgemeinde blieb durch einen jährlichen Zuschuß von 125 fl. als Hälfte der Vogt'schen Rente bei dem Gedeihen des Vereines werthtätig theilhaftig. Zu ihrer Vertretung war Herr Gemeinderath Achenbach als Mitglied des großen Ausschusses deputirt.

Wir haben das Vergnügen, zugleich mit diesem Jahresberichte den Vereinsmitgliedern einen vollständigen gedruckten

Catalog der Vereinsbibliothek einhändigen zu können, und sind unserm Bibliothekare, Herrn Dr. Stephani, zu besonderem Danke verpflichtet für die Mühewaltung, mit welcher er sich der Anfertigung dieses Cataloges unterzogen hat.

Die Rechnung des verflossenen Jahres liegt mit ihren Beilagen den verehrlichen Vereinsmitgliedern zur Einsicht vor.

Wir theilen nachstehende Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben aus derselben mit:

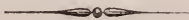
**A. Zusammenstellung der Einnahmen:**

1. Cassenvorrath vom verflossenen Jahre .	298 fl. 47 fr.
2. Jahresbeiträge der Mitglieder . . . . .	565 fl. —
3. Staats- und Lyceumsbeiträge u. . . . .	657 fl. 7 fr.
4. Gemeindebeitrag . . . . .	125 fl. —
5. Geschenk Ihrer Kaiserl. Hoheit der Frau Großherzogin <b>Stephanie</b> zu Blumenpreisen . . . . .	56 fl. —
Summa . . .	<u>1681 fl. 54 fr.</u>

**B. Zusammenstellung der Ausgaben:**

1. Zoologische Section . . .	245 fl. 55 fr.
2. Botanische Section . . .	271 fl. 29 fr.
3. Physikal.-mineral. Section	566 fl. 17 fr.
4. Medicinische Section . .	104 fl. 56 fr.
5. Vogt'sche Rente . . . . .	125 fl. —
6. Abgänge . . . . .	10 fl. —
7. Allgemeine Administration	422 fl. 25 fr.
Summa . . .	<u>1545 fl. 58 fr.</u>

Sonach verbleibt ein Cassenrest von . . . 158 fl. 16 fr.  
welcher in neue Rechnung übergeht.



**Verzeichniß**  
der  
**ordentlichen Mitglieder.**

---

**Se. Königl. Hoheit der Prinz und Regent**  
**FRIEDRICH VON BADEN,**  
als gnädigster Protector des Vereines.



- Seine Königliche Hoheit der Großherzog Ludwig von Baden.  
Ihre Kaiserliche Hoheit die verwitwete Frau Großherzogin  
Stephanie von Baden.
- Seine Großherzogliche Hoheit der Markgraf Wilhelm von  
Baden.
- Seine Großherzogliche Hoheit der Markgraf Maximilian von  
Baden.
- Seine Hoheit der Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar-  
Eisenach.
- Ihre Durchlaucht die Frau Fürstin von Hohenlohe-  
Bartenstein.
- Ihre Durchlaucht die Frau Fürstin von Isenburg-Birstein.
-

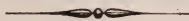
9. Herr Abenheim, Dr. und practischer Arzt.
10. „ Aberle, Handelsmann.
11. „ Achenbach, Obergerichts-Advokat, Procurator und Gemeinderath.
12. „ Algardi, G., Handelsmann.
13. „ Alt, Dr. u. practischer Arzt.
14. „ Alt, Dr. u. practischer Arzt in Ladenburg.
15. „ Andriano, Jakob, Particulier.
16. „ Artaria, Ph., Kunsthändler u. Gemeinderath.
17. „ Baier, Joh. Gg., Particulier.
18. „ Basseremann, Frd., königl. bayerischer Consul.
19. „ Basseremann, Dr. u. practischer Arzt.
20. „ Behaghel, P., Professor und Lyceumsdirector.
21. „ Bensheimer, J., Buchhändler.
22. „ Bensinger, Dr. u. Medicinalreferent.
23. „ von Bettendorf, Freiherr, Rittmeister u. Kammerherr.
24. „ Bissinger, L., Apotheker.
25. „ Bleichroth, Altbürgermeister.
26. „ Böbling, Jakob, Zahnarzt.
27. „ Böhme, Regierungsdirector.
28. „ Brummer, Kanzleisekretair.
29. „ Brummer, Dr. u. Oberarzt.
30. „ Dissené, erster Bürgermeister.
31. „ Dyckerhoff, F., Baurath.
32. „ Eglinger, J., Handelsmann.
33. „ Esser, Obergerichts-Advokat.
34. „ Fickler, Dr., Professor.
35. „ Fliegauß, Schloßverwalter.



36. Herr Frey, Dr. u. practischer Arzt.
37. „ Gärtner, Particulier.
38. „ Geib, G. W., Particulier.
39. „ Gentil, Dr., Obergerichts-Advokat.
40. „ Gerlach, Dr. u. practischer Arzt.
41. „ von Gienanth, C., in Ludwigshafen.
42. „ Giulini, L., Dr. u. Fabrikant.
43. „ Giulini, P., Handelsmann.
44. „ Görig, Dr. u. practischer Arzt in Schriesheim.
45. „ Götz, Fr., Buchhändler.
46. „ Grohe, Weinwirth.
47. „ Groß, J., Handelsmann.
48. „ Guttenberg, Dr. u. Oberarzt.
49. „ Haapß, Oberhofgerichtsrath.
50. „ Harveng, Dr. u. practischer Arzt.
51. „ Hecker, Joh., königl. bayerischer Hofrath.
52. „ Herrschel, A., Handelsmann.
53. „ Hirschbrunn, Dr. u. Apotheker.
54. „ van der Höven, Baron.
55. „ Hoff, C., Gemeinderath.
56. „ Hohenemser, J., Banquier.
57. „ Huber, C. J., Apotheker.
58. „ Huhn, C. H. Th., Dr., Redacteur des Mannheimer  
Journal.
59. „ Jörger, Handelsmann u. Gemeinderath.
60. „ Jost, C. F., Friseur.
61. Fräulein Jung, Amalie.
62. Herr Kalb, Gastwirth zum deutschen Hof.
63. „ Kast, Holzhändler.
64. „ Kaufmann, J., Buchdrucker.
65. „ Klüber, großherzogl. bad. Staatsminister a. D.,  
Excellenz, in Karlsruhe.

66. Herr Klüber, Oberlieutenant und Regiments-Adjutant im  
**III. Dragoner-Regiment.**
67. „ Koch, Gemeinderath.
68. „ Ladenburg, Dr., Obergerichts-Advokat.
69. „ Ladenburg, S., Banquier.
70. „ Lauer, Präsident der Handelskammer.
71. „ Lenel, Moriz, Handelsmann.
72. „ von Leoprechting, Freiherr, Major.
73. „ Lorenz, W., Oberingenieur.
74. „ Mayer, Dr. u. Regimentsarzt.
75. „ Meermann, Dr. u. practischer Arzt.
76. „ Meyer=Nicolay, Handelsmann.
77. „ Muff, Oberzollinspector.
78. „ Nell, Dr., Astronom der hiesigen Sternwarte.
79. „ Nestler, Karl, Bürgermeister.
80. „ Neydeck, K. J., Rath in Umkirch.
81. „ Nötling, Amtschirurg u. Hebarzt.
82. „ von Oberndorff, Graf, königl. bayer. Kämmerer.
83. „ von Oberndorff, Graf, kais. königl. österreichischer  
Oberlieutenant in der Armee.
84. „ Olivier, Kupferschmidt.
85. „ Otterborg, Handelsmann.
86. „ Reinhardt, A., Bergwerksdirector.
87. „ Reinhardt, Jakob Weimar, Bierbrauer.
88. „ Reinhardt, J. W., Banquier.
89. „ Reinhardt, Ph., Bergwerksbesitzer.
90. „ Reiß, G. F., Handelsmann.
91. „ Reyer, Particulier.
92. „ Röchling, C., Particulier.
93. „ Röder, Apotheker.
94. „ Schlehner, Particulier.
95. „ Schmitt, G., Geheimer Regierungsrath.

96. Herr Schmuckert, C., Particulier.
97. " Schröder, H., Dr., Professor u. Director der höheren  
Bürgerschule.
98. " Scipio, A., Particulier.
99. " Seitz, Dr. u. practischer Arzt.
100. " Serger, Dr. u. practischer Arzt.
101. " Sieber, junior, Dekonom.
102. " Singheimer, Dr. u. practischer Arzt.
103. " Stegmann, Dr. u. practischer Arzt.
104. " Stehberger, Dr., Hofrath u. Stadtphysicus.
105. " Steiner, Dr. u. Regimentsarzt.
106. " Stephani, Dr. u. practischer Arzt.
107. " Stieler, Hofgärtner.
108. " Stoll, Hofchirurg.
109. " Thibaut, Dr. u. practischer Arzt.
110. " Troß, Dr. u. practischer Arzt.
111. " Troß, Dr. u. Apotheker.
112. " Vaillant, Dr. Philos. u. Institutsvorsteher.
113. " Wahle, Hofapotheker.
114. " Wilhelmi, Dr. u. Amtspophysicus in Schwegingen.
115. " Winterwerber, Dr. u. practischer Arzt.
116. " With, Rheinschiffahrtsinspector.
117. " Wunder, Frd., Uhrmacher.
118. " Zeroni, Dr., Hofrath u. practischer Arzt.



## Ehren-Mitglieder.

---

1. Herr Antoin, K. K. Hofgärtner in Wien.
2. „ Apez, Dr. u. Professor, Sekretair der naturforschenden Gesellschaft des Oesterlandes in Altenburg.
3. „ von Babo, Frhr., Director der Unterrheinkreisstelle des landwirthschaftlichen Vereines in Weinheim.
4. „ de Beaumont, Elie, in Paris.
5. „ Besnard, A., Dr. in München.
6. „ Blum, Dr. Philos., Professor in Heidelberg.
7. „ Braun, Alexander, Dr., Professor in Berlin.
8. „ Bronn, Dr., Hofrath und Professor in Heidelberg.
9. „ Bronner, Apotheker u. Deconomie-Rath in Wiesloch.
10. „ von Brouffel, Graf, Oberstkammerherr, Excellenz, in Karlsruhe.
11. „ Bruch, Dr., Notair und Director der rheinischen naturforschenden Gesellschaft in Mainz.
12. „ Cotta, Dr. in Tharand.
13. „ Cottard, Rector der Königlich Französischen Akademie in Straßburg.
14. „ Grychtvon, Geh. Rath in St. Petersburg.
15. „ Delffs, Dr., Professor in Heidelberg.
16. „ Dochnahl, Fr. J., in Kadolzburg.
17. „ Döll, Dr., Geh. Hofrath und Oberhofbibliothekar in Karlsruhe.
18. „ Dufresnoy, in Paris.
19. „ Eisenlohr, Hofrath und Professor in Karlsruhe.
20. „ Feist, Dr., Medizinalrath u. Sekretair der rheinischen naturforschenden Gesellschaft in Mainz.

21. Herr Fischer, Dr., Privatdocent u. practischer Arzt in Freiburg.
22. „ Gergens, Dr., in Mainz.
23. „ Gerstner, Professor in Karlsruhe.
24. „ Größler, Dr., Medizinalrath u. Präsident der rheinischen naturforschenden Gesellschaft in Mainz.
25. „ Grünewald, Revierförster in Lampertheim.
26. „ Gumbel, Professor in Landau.
27. „ von Haber, Bergmeister in Karlsruhe.
28. „ Haidinger, Wilhelm, Bergrath in Wien.
29. „ammerschmidt, Dr., in Wien.
30. „ Heckel, Inspector der K. K. naturhistorischen Kabinette in Wien.
31. „ von Heyden, Senator in Frankfurt a. M.
32. „ Held, Garten-Director in Karlsruhe.
33. „ Hepp, Dr., in Zürich.
34. „ Herberger, J. F., Dr. u. Professor in Würzburg.
35. „ Heß, Rudolph, Dr. med., in Zürich.
36. „ Hochstetter, Professor in Gflingen.
37. „ Hoffmann, C., Verlagsbuchhändler in Stuttgart.
38. „ von Jenison, Graf zu Daiton in Nordamerika.
39. „ von Jenison, Graf, Königl. Bayerischer Gesandte, Excellenz, in Wien.
40. „ Jobst, Commerzienvath in Stuttgart.
41. „ Jolly, Dr., Professor in Heidelberg.
42. „ Kapp, Dr., Hofrath u. Professor in Heidelberg.
43. „ Kaup, Dr. Philos., in Darmstadt.
44. „ von Kettner, Freiherr, Intendant der Hofdomänen in Karlsruhe.
45. „ Kessler, Fried., in Frankfurt a. Main.
46. „ von Kobell, Dr., Professor in München.
47. „ Koch, Georg Friedrich, Dr. u. practischer Arzt in Wachenheim.

48. Herr Kraßmann, Emil, Dr., in Marienbad.
49. „ Leo, Dr., Hofrath und erster Physicatsarzt in Mainz.
50. „ von Leonhard, Dr., Geheime Rath u. Professor in  
Heidelberg.
51. „ von Leonhard, A., Dr. u. Privatdocent in Heidelberg.
52. „ Mappes, M., Dr. med., in Frankfurt a. M.
53. „ Marquart, Dr., Vicepräsident des naturhistorischen  
Vereines der preussischen Rheinlande in Bonn.
54. „ von Martius, Dr., Hofrath u. Professor in München.
55. „ Merian, Peter, Rathsherr in Basel.
56. „ von Meyer, Herrmann, Dr., in Frankfurt a. M.
57. „ von Müller, J. W., in Brüssel.
58. „ Dettinger, Dr., Hofrath und Professor in Freiburg.
59. „ Pasquier, Victor, Professor und Ober-Militär-  
Apotheker der Provinz Lüttich in Lüttich.
60. „ Reichenbach, Dr., Hofrath in Dresden.
61. „ Riedel, L., Kais. Russ. Rath in Rio-Janeiro.
62. „ Rinz, Stadtgärtner in Frankfurt a. M.
63. „ Rüppel, Dr., in Frankfurt a. M.
64. „ Schimper, R. F., Dr. Philos. und Naturforscher in  
Schwezingen.
65. „ Schimper, W., Zoolog in Abyssinien.
66. „ Schmitt, Stadtpfarrer in Mainz.
67. „ Schramm, Carl Traugott, Cantor u. Sekretair der  
Gesellschaft Flora für Botanik und Gartenbau  
in Dresden.
68. „ Schulz, Friedr. Wilh., Dr. u. Naturforscher in Witsch.
69. „ Schulz, Dr. und Hospitalarzt, Director der Pollichia  
in Weidesheim.
70. „ Schumacher, Dr., in Heidelberg.
71. „ von Seldeneck, Wilhelm, Freiherr, Oberstallmeister,  
Excellenz, in Karlsruhe.

72. Herr Seubert, Dr. u. Professor, Director des Naturalienkabinetts in Karlsruhe.
73. „ Sinning, Garten=Inspector in Boppelsdorf.
74. „ Speyer, A. F., Dr., Oberstabsarzt u. Ober=Medizinalrath in Kassel.
75. „ Speyer, Oskar, Dr., Lehrer an der höheren Gewerbeschule in Kassel.
76. „ von Stengel, Freiherr, Forstmeister in Stockach.
77. „ von Stengel, Freiherr, Staatsrath in Karlsruhe.
78. „ von Stengel, Freiherr, K. Bayer. Appellationsgerichts=Präsident in Neuburg a. d. D.
79. „ Stöck, Apotheker in Bernkastell.
80. „ von Strauß=Dürkheim, Freiherr, Zoolog und Anatom in Paris.
81. „ Struve, Gustav Adolph, Dr., Director der Gesellschaft Flora für Botanik u. Gartenbau in Dresden.
82. „ Thellemann, Garteninspector in Bieberich.
83. „ Terscheck, G. A., senior, Hof= u. botanischer Gärtner in Dresden.
84. „ Thomä, Dr. u. Professor, Sekretair des Vereines für Naturkunde im Herzogthum Nassau in Wiesbaden.
85. „ von Trevisan, Victor, Graf, in Padua.
86. „ Uhde, Particulier in Handschuchsheim.
87. „ Walchner, Dr., Bergrath u. Professor in Karlsruhe.
88. „ Warnkönig, Bezirksförster in Steinbach.
89. „ Weber, Dr., Regimentsarzt in Karlsruhe.
90. „ Weikum, Apotheker zu Galaz in der Moldau.
91. „ Weglar, G., Dr. u. Director der Wetterauischen Gesellschaft für die gesammte Naturkunde in Hanau.
92. „ Wirtgen, Professor in Koblenz.
93. „ Zeyher, Naturforscher, auf dem Cap, wohnhaft in der Capstadt.

## Verzeichniss der Vereine, mit denen der Mannheimer Verein für Naturkunde in Verbindung steht.

---

1. Die rheinische naturforschende Gesellschaft zu Mainz.
2. Der Gartenbauverein zu Mainz.
3. Der Verein für Naturkunde im Herzogthum Nassau zu  
Wiesbaden.
4. Die Senkenbergische naturforschende Gesellschaft zu Frank-  
furt am Main.
5. Die Wetterauer Gesellschaft für die gesammte Naturkunde  
in Hanau.
6. Die Bollschia, ein naturwissenschaftlicher Verein der bayeri-  
schen Pfalz in Dürkheim an der Haardt.
7. Die naturforschende Gesellschaft des Osterreichs zu  
Altenburg.
8. Die königlich bayerische botanische Gesellschaft zu  
Regensburg.
9. Der zoologisch-mineralogische Verein in Regensburg.
10. Die pfälzische Gesellschaft für Pharmacie in Kaisers-  
lautern.
11. Der entomologische Verein in Stettin.
12. Der großherzoglich badische landwirthschaftliche Verein in  
Karlsruhe.
13. Der naturhistorische Verein der preussischen Rheinlande in  
Bonn.
14. Der Verein für vaterländische Naturkunde in Württem-  
berg zu Stuttgart.



15. Die Gesellschaft Flora für Botanik und Gartenbau in Dresden.
16. Die ökonomische Gesellschaft im Königreiche Sachsen zu Dresden.
17. Der naturforschende Verein in Riga.
18. Die naturforschende Gesellschaft in Zürich.
19. Die naturhistorische Gesellschaft in Nürnberg.
20. Der Münchener Verein für Naturkunde.
21. Die Gesellschaft für Beförderung der gesammten Naturwissenschaften in Marburg.
22. Die naturforschende Gesellschaft in Basel.
23. Der Verein zur Beförderung des Gartenbaues in den königlich preussischen Staaten in Berlin.
24. Die K. K. Landwirthschaftsgesellschaft in Wien.
25. Die K. K. Gartenbaugesellschaft in Wien.
26. Die Freunde der Naturwissenschaften in Wien.
27. Der Großherzogl. Sachsen=Weimar=Erzstättische landwirthschaftliche Verein in Weimar.
28. Der Kurfürstlich Hessische Landwirthschaftsverein in Kassel.
29. Der Gartenbauverein in Erfurt.
30. Die K. K. geologische Reichsanstalt in Wien.
31. Der naturhistorische Verein in Augsburg.
32. Der zoologisch-botanische Verein in Wien.
33. Der Thüringer Gartenbauverein zu Gotha.
34. Der naturwissenschaftliche Verein zu Halle.
35. Der landwirthschaftliche Verein für Unterfranken und Aschaffenburg zu Würzburg.
36. Die Gesellschaft für nützliche Forschungen zu Trier.
37. Die naturhistorische Gesellschaft zu Görlitz.
38. Der Verein für die rheinische Naturgeschichte zu Freiburg im Breisgau.
39. Der naturforschende Verein zu Bamberg.
40. Die Société des sciences naturelles de Chérbourg.

41. Die schlesische Gesellschaft für Beförderung der vaterländischen Kultur zu Breslau.
42. Die naturforschende Gesellschaft zu Bern.
43. Der allgemeine deutsche Apothekerverein.
44. Die allgemeine schweizerische naturforschende Gesellschaft zu Bern.
45. Der großherzogl. badische landwirthschaftliche Kreisverein des Unterheinkreises zu Weinheim.
46. Die oberhessische Gesellschaft für Naturkunde zu Gießen.
47. Die Smithsonian institution in Washington.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht des Mannheimer Vereins für Naturkunde](#)

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Diverse Berichte I-XXVI](#)